

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1823

39 (15.5.1823)

Karlsruher

Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 39. Donnerstag den 15. May 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Polizy-Verordnung.

Die Anzeigen der Wohnungs-Veränderungen betreffend.

Die in diesem Betreff unterm 24. März 1812 erlassene, und unterm 21. August 1818 erneuerte Polizy-Verordnung wird gegenwärtig wieder so häufig außer Acht gelassen, daß wir uns zur wiederholten Bekanntmachung derselben wie folgt veranlaßt sehen:

- 1) Jeder Hauseigentümer oder dessen zu bestellender Bevollmächtigte ist schuldig, die bei ihm einziehende Mietbewohner binnen den ersten 24 Stunden schriftlich dahier anzuzeigen.
- 2) Eben so sind dieselben verpflichtet, die ausziehenden Mietbewohner, gleichviel ob sie hier bleiben oder ganz weziehen, binnen den ersten 24 Stunden schriftlich anzuzeigen.
- 3) Die Unterlassung dieser Anzeige wird mit 1 fl. 30 kr. bestraft.

Karlsruhe den 9. May 1823.

Großherzogliche Polizy-Direction.
Frhr. v. Sensburg.

Da die vor dem Müppurer Thor errichtete privilegirte Wasch- und Bleich-Anstalt vollkommen hergestellt ist, und von Jedermann gegen Bezahlung der geordneten Gebühren benutzt werden kann, so wird nunmehr das Waschen im sogenannten Floßgraben vom Schießhaus an aufwärts bis gegen Müppurt bei einer Strafe von 1 fl. 30 kr. hiermit verboten. Karlsruhe den 6. May 1823.

Großherzogliche Polizy-Direction.
Frhr. v. Sensburg.

Das Einfangen und Hegen der Nachtigallen und anderer Singvögel nimmt seit einiger Zeit so sehr überhand, daß wir uns zur Erneuerung der früheren auf höchsten Befehl erlassenen Polizy-Verordnung veranlaßt sehen:

- 1) Es ist bei nachdrücklicher Strafe untersagt, in den Umgebungen der Residenz Nachtigallen und andere Singvögel zu fangen, ihre Nester auszunehmen und sie zu zerstören.
- 2) Singvögel dürfen weder auf den Markt noch sonst zum Verkauf gebracht werden. Wer sich damit betreten läßt, wird nachdrücklich bestraft.
- 3) Wer gegenwärtig eine Nachtigall eingesperrt hält, oder in Zukunft eine solche zu erhalten wissen wird, der hat jährlich eine Taxe von 5 fl. zu bezahlen. Wer seine Nachtigall nicht angibt, zahlt die doppelte Taxe. Karlsruhe den 7. May 1823.

Großherzogliche Polizy-Direction.
Freiherr v. Sensburg.

Anzeige.

Die dritte Ziehung der Serien für das Jahr 1823 von dem am 8. September 1820. bey dem Banquiers Joh. Goll und Söhne in Frankfurt a. M. und S. Haber sen. dahier eröffneten Anlehen von 5 Millionen Gulden wird planmäßig Montag den 2. Juny. 1823 Morgens 9 Uhr in dem Wielands'schen Saale zum Badischen Hofe dahier mit den gewöhnlichen Feierlichkeiten vorgenommen werden.

Karlsruhe den 12. May 1823.

Großherzogliche Amortisations-Kasse.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Diejenige, welche eine Ansprache an den Nachlaß des kürzlich verstorbenen TheilungsCommissairs Hunzinger zu machen haben, werden hiemit aufgefordert binnen 14 Tagen dieselbe bey dießseitiger Stelle anzugeben.

Karlsruhe den 13. May 1823.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Wer eine rechtmäßige Ansprache an die Verlassenschaft des kürzlich mit Tod abgegangenen gewesenen Eisenhändlers Isaaq Marx zu machen hat, wird von dessen gesetzlichen Erben aufgefordert, sich damit binnen 3 Wochen bei unterzeichneter Stelle zu melden.

Karlsruhe den 5. May 1823.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Um mit den Gläubigern des hiesigen Bürgers und Schuhmachers alt Andreas Zimmermann zu liquidiren und einen Versuch zum Vergleich zu machen, werden dieselbe aufgefordert, Montags den 26. May d. J. Vormittags 9 Uhr vor dem Großh. StadtamtsRevisorat dahier mit ihren Beweisurkunden zu erscheinen, zu liquidiren ein allenfalliges Vorzugsrecht an- und auszuführen, und über gemacht werdende Vergleichsvorschläge sich zu erklären, bey Strafe des Ausschusses wenn eine Sant entsteht.

Karlsruhe den 30. April 1823.

Großherzogl. Stadtamt.

Kauf = Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 3. Juny d. J. Vormittags 10 Uhr wird bey unterzeichneter Stelle das 3stöckigte Wohnhaus des Mahler Dreh in der langen Straße nahe beim Mühlburger Thor, neben Handelsmann Schmieder und neben Ihrer K. Hoheit der Frau Markgräfin Friedrich, sammt zweystöckigtem Hintergebäude und Garten wiederholt öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 6. May 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Häuserversteigerung.] Die Wagner Jakob Peter'schen Erben lassen Samstag den 24. May d. J. Nachmittags 2 Uhr, die zur Verlassenschaftsmasse ihres verstorbenen Vaters gehörige beide Häuser in der Zähringer Straße No. 7. und in der kleinen Spitalstraße No. 2. sammt Zugehörthe in dem Hause in der Zähringerstraße nochmals freiwillig versteigern, und dem Meistbietenden unter Bedingungen, die dahier eingesehen werden können, endgültig zuschlagen.

Dies wird mit dem Anhang öffentlich bekannt gemacht, daß auf das Haus in der Zähringer Straße bereits 9,250 fl. und auf das in der kleinen Spitalstraße 1805 fl. geboten sind.

Karlsruhe den 10. May 1823.

Großherzogl. StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrensversteigerung.] Mittwochs den 21. May d. J. und die folgenden Tage wird in der Behausung des hiesigen Bürgers und Sattlereisters Jakob Beck an der Hauptstraße No. 52. der Erbtheilung wegen, eine Quantität Sattler- und Lederwaaren, worunter 13 ganz neue Koffer, eine Parthie Kummere, Fuhrsäffel, Fuhrgeschirre 2c. sodann Gold und Silber, Frauenkleider, Bettwerk und Leinwand, Zinn- und Messinggeschirre und sonstiger Hausrath an die Meistbietende gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 6. May 1823.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] Die Meinzerschen Erben sind willens ihre 2stöckigte Behausung, Hintergebäude nebst Garten in der langen Straße No. 122. neben dem Palais Ihrer K. Hoheit der Frau Markgräfin und neben Metzgermeister Kiefer, aus der Hand zu verkaufen; das Nähere ist bey Strumpffrecker Gerst, wohnhaft No. 15. gegenüber dem Gasthaus zum Ritter ebener Erde zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Geise und Geismilch feil.]

In der kleinen Herrengasse No. 1. ist eine frische-melkende Geise und Geismilch um billigen Preis zu verkaufen.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der Erbprinzenstraße No. 8. ist der mittlere Stock zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. July bezogen werden.

Gegen dem Gouvernementshaus über, am Eck von der Adlergasse im innern Zirkel No. 13. sind auf den Juny im untern Stock für ledige Herren 2 Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten.

Nah am Ludwigsplatz ist auf den 1. Juny ein Zimmer für ledige Herren mit Möbel zu verleihen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Akademiestraße No. 18. im mittlern Stock sind 2 oder 3 schön tapezierte Zimmer mit oder ohne Möbel für ledige Herren auf den 23. Juli zu vermieten.

In der neuen Herrengasse No. 29. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und auf den 1. Juny zu beziehen.

In der Zähringer Straße neben der Briefpost ohne Erde, sind 2 tapezierte Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Juny zu beziehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der kleinen Herrengasse No. 10. ist das untere Logis auf den 23. July zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzlage. Das Nähere ist bey Bildweber Dehliwang in der Waldhornstraße No. 9. zu erfragen.

Das zweystöckige Haus in der Zähringer Straße No. 23. dem Herrn Bijouterie-Fabrikanten Dehliwang gehörend ist sogleich ganz oder Theilweis zu vermieten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Zähringer Straße No. 1. ist ein Zimmer nebst Küche, mit Bett und Möbel auf den 1. Juny zu beziehen.

Bei Handelsmann Löw Homburger sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 16. ist ein schönes Zimmer zu ebener Erde mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

Bei Maurermeister Müller in der Hirschgasse ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Speicherkammer und Holzremise auf den 23. October zu beziehen.

In der Waldhornstraße ist das ganze 3stöckige Haus No. 7. zu vermieten und kann auf den 23. October oder auch schon auf den 23. July bezogen werden. Das Nähere ist bey Herrn Baumeister Werkmüller zu erfragen.

In dem Hause No. 26. am Hospitalplatz ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Treppenspeicher, und ist auf den 23. July zu beziehen.

In der neuen Herrengasse No. 42. ist der mittlere Stock mit 5 Zimmern, Küche, Waagkammer nebst Keller, Waschhaus, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und auf den 23. July zu beziehen.

In der langen Straße bei Glasermeister Hofmeister ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 heizbar sind, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis und Theil am Waschhaus, und ist bis den 23. July zu beziehen.

Auf dem Hospitalplatz Haus No. 37. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzlage, gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten und kann auf den 23. July bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 500 fl. zu 5 pCt. und bilanqliche Versicherung für hiesige Stadt zum Ausleihen parat. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter macht hiermit die Anzeige, daß er sein Logis in der neuen Herrengasse verlassen, und nun in der Amalienstraße No. 6. wohne.

Burkhardt,
Accisor und Steuereinnnehmer.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Allen meinen Freunden und Gönnern mache ich die Anzeige, daß ich mein Logis in dem Stricker Nagel'schen Hause verlassen, und jenes bey Herrn Hofmesserschmidt Mörch in der Spitalstraße No. 29. bezogen habe, in der Hoffnung durch prompte Bedienung und billige Preise das mir bisher geschenkte Zutrauen zu erhalten.

Johann Georg Claus,
Baumwoll und Leinwandhändler.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter hat die Ehre einem verehrten Publikum hiemit anzuzeigen, daß er sein Logis verändert, und nun in No. 4. in der alten Herrengasse logirt.

E. A. Drechsler, Knopfmacher
und Haarkünstler.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er sein Logis in der alten Adlerstraße No. 1. verlassen hat, und in die alte Kronenstraße No. 6. gezogen ist. Er empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mit seinen neuesten und geschmackvollsten Tapeten, und bittet um fernern gütigen Zuspruch. Karlsruhe den 23. May 1823.

Karl Helm, Tapetenfabrikant.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Ich mache hiemit die Anzeige, daß ich mein Logis verändert, und bei Hr. Saifenfäßer Weiß in der Adlergasse wohne. Unter Versprechung billiger und guter Bedienung bitte ich meine Freunde und Gönnern um geneigten Zuspruch.

Schuhmacher Joh. Försters Wittwe.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter macht hiemit die Anzeige, daß er sein länger als 20 Jahre bey Hr. C. F. Burkhardt zum goldnen Anker in Karlsruhe etabliertes Kommissions-Lager von Mannheimer Wasser nunmehr zu Hr. Handelsmann Bitter verlegt habe, wofelbst der Krug zu 1 fl. ab gegeben wird.

Christ. Schumacher, in
Mannheim.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Die Unterzeichnete füttert und besetzt sowohl neue als schon getragene Herrenstrohhüte mit Saffian oder Seidenzeug zu besserer Haltbarkeit derselben, und bittet unter Versicherung guter und billiger Bedienung um geneigte Aufträge.

Elisabetha Pfann, wohnhaft bey
Hrn. Kaufmann Bürge nächst der Post.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Ich mache hiermit einem hochverehrlichen Publikum ergebenst bekannt, daß ich das Geschäft meines seel. Mannes so wie bisher fortführe. Ich empfehle mich bestens in Bestellung aller Kübler- Arbeit und werde mich bemühen, die Zufriedenheit aller meiner Freunde und Gönner zu erwerben.

Katharina Kiefer, Wittwe,
wohnhaft in der kleinen Spitalgasse.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete macht einem verehrten Publikum bekannt, daß sie in dem Gasthaus zu den drei Kronen wohnen bleibt, und ihre Arbeit wie bisher fortsetzt.

Ernestine Hug, geb. Nicola.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Endesunterzeichneter hat die Ehre, hiermit dem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum anzuzeigen, daß er wünschte, mit seiner Kunst im Portraitmalen dienen zu können, und verspricht bei den billigsten Preisen seinen Proben in der hiesigen Kunstausstellung No. 16. und 49. ganz zu entsprechen. Er bittet etwaige Bestellungen in dem hiesigen Gasthose zum Salmen in der langen Straße abzugeben.

Christoph Heckel.

(1) Karlsruhe. [Anfrage.] Eine einspännige wohlerhaltene Troische wird zu kaufen gesucht. Weitere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person, welche in allen häuslichen Geschäften gut bewandert ist und die besten Zeugnisse besitzt, sucht bei einer Herrschaft hier oder auf dem Lande als Stubenmädchen oder zu Kindern, einen Platz zu erhalten; sie könnte sogleich oder auf Johanni eintreten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein honestes Frauzimmer von sehr soliden Eltern, die schon bei Herrschaften als Kammerjungfer gedient hat, sucht entweder hier oder auswärtig wieder einen solchen Platz bis Johanni oder später zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Fremde vom 9. bis 13. May.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Erbprinzen. Freycou von Alopeus mit Dienerschaft aus Braunschweig. Freyfrau v. Wessenberg

von Wien. Hr. Claus, Partikulier von Frankfurt. Hr. Mühlens, Partikulier von da. Hr. Kunzler, Kaufmann von Magdeburg. Hr. Kuhn, Kaufmann von Bordeaux. Hr. Del Fabro, Kaufm. von Paris. Hr. Peter, Kaufm. von Bismarck.

Im Kreuz. Hr. v. Reizenstein, Kammerherr v. Mannheim. Hr. Schlamp, Kaufmann von Offenbach. Hr. Donauer, Kaufmann von Heilbronn. Hr. Göbel, Kaufmann von Singen. Hr. Kroll, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Odenburg, Schauspieler von Braunschweig. Hr. Walz, Doctor von Stuttgart. Hr. Scharhardt, Kaufmann von Basel. Hr. Langefeld und Hr. Bause, Studenten von Braunschweig. Hr. Mustiere, Kaufmann von Augsburg. Hob. Ducruet von da. Hr. Embdt, Kaufmann von Fabr. Hr. Wicker, Kaufmann v. da. Hr. Koch, Kaufm. von Rheims. Hr. Springer u. Hr. Bähr, Partikuliers von Landau. Hr. Blauer, Apotheker von da. Hr. Neger, Kaufm. von Berminghäm. Hr. Brüere, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Faber, Amtmann von Mannheim.

Im Darmstädter Hof. Hr. Pelissier, Kaufm. von Hanau. Hr. Brandes, Pferdhandler von Braunschweig. Hrn. Gebr. Wolf, Pferdhandler von Rohrbach. Hr. Ewensstein, Kaufm. von Leutershausen. Hr. Walz, Kaufm. von Saarbrücken. Hr. Braun, Kaufm. von Hersfeld. Hr. Eichhorn, Musikus von Mannheim. Hr. Ucker, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Nöbling, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Sanoner, Kaufm. von Ulrid. Hr. Müller, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Woodcock, Kaufmann aus England. Madame Schut, mit Familie aus England.

Im Zähringer Hof. Hr. Jägle u. Hr. Richterberger, Studenten von Eßln. Hr. Pech, Assessor von Wiesbaden. Hr. Liman, Doctor von Berlin. Hrn. Gebr. Cloquet, Partikuliers von Paris.

Im Kaiser. Hr. Schwebel, Partikulier mit Familie von Saar. Hr. Finckhaber, Bad. Inhaber von Zeinach. Hr. Hilger, Hofgerichts-Advokat von Stadt.

Im schwarzen Bären. Hr. Metz, Student von Heilbronn. Hr. Reich, Student von Freyburg.

Im goldenen Döseln. Hr. Müller, Kaufm. von Hanau. Hr. Dört, Kaufm. von Unna. Hr. Günther, Partikulier von Hornberg.

Im rothen Haus. Hr. Ceces, Partikulier aus England.

In der Sonne. Hr. Weiß, Baumeister von Wehrheim.

Im Salmen. Hr. Stork, Oberarzt von Freyburg. Hr. Heckel, Vater von Mannheim, Hr. Müller, Kaufm. von Schoppeheim.

Im Waldhorn. Hr. Dams, Verwalter von Mannheim. Hr. Härtich, Student von Heidelberg.

Im Ritter. Hr. Groß, Kaufm. von Bruchsal. Hr. Mang, Student aus Konstanz.

In Privathäusern. Hr. von Marschall, Herzogl. Nassauischer Staats-Minister und Bundestags-Gesandter mit Familie von Wiesbaden. Hr. Buchardt, Erhaltungskommissär von Sinsheim. Hr. von Stetten, Forstmeister von Gunders. Hr. Stern, Diaconus von Gernsbach. Hr. Montanus, Forst Inspector von Waldkirch. Alle Morstadt, Kammerkellner J. A. Hobert der Frau Großherzogin von Mannheim. Frau Kreis-Ingenieur Pappe von Eppert.